

Dr. Josef Moser
Bundesminister für Verfassung, Reformen,
Deregulierung und Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMVRDJ-Pr7000/0255-III 1/2018

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2462/J-NR/2018

Wien, am 13. Februar 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Ruth Becher, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. Dezember 2018 unter der Nr. **2462/J-NR/2018** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Organisierte Altbau-Vernichtung in Wien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, 7 und 9:

- 1. (a) *Haben Sie Kenntnis von Vorgängen rund um die Althauspekulation erlangt und (b) veranlasst weitere Informationen über diese Problemstellung für eine weiterführende Problemanalyse einzuholen.*
- 2. *Ist angedacht, diese Problemstellung in Form von Verbotstatbeständen in der nächsten Mietrechtsreform zu berücksichtigen?*
- 7. *Befürworten Sie die Wiedereinführung einer Bestimmung zur Bereitstellung einer Ersatzwohnung für MieterInnen bei Hausabrissen?*
- 9. *Was werden Sie als Minister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz unternehmen, um den menschenunwürdigen Umgang mit Menschen im Rahmen dieser Spekulationsvorgänge entgegenzutreten?*

Die gehäuften Abrisse von Gründerzeithäusern in Wien sind mir aus Medienberichten bekannt. Primär sind mit der Zulässigkeit der Abrisse Fragen des Baurechts angesprochen, das in Gesetzgebung und Vollziehung Landessache ist und daher nicht in meinen

Zuständigkeitsbereich fällt. Soweit in Einzelfällen auch in Mietverhältnisse eingegriffen wurde, besteht bereits nach bestehender Rechtslage die Möglichkeit, Unterlassungs- und Schadenersatzansprüche geltend zu machen.

Zu den Fragen 3 bis 6 und 8:

- *3. Was ist Stand der im Regierungsprogramm angekündigten Mietrechtsreform?*
- *4. Warum wurde der im Regierungsprogramm angekündigte „Mietrechts-Konvent“ nicht abgehalten.*
- *5. Wann wird der im Regierungsprogramm angekündigte „Mietrechts-Konvent“ abgehalten?*
- *6. Wann ist mit einer Regierungsvorlage zu einer umfassenden Mietrechtsreform zu rechnen?*
- *8 (a) Auf welcher Ebene wird die im Regierungsprogramm angekündigte Mietrechtsreform derzeit verhandelt bzw.*
- *(b) sind die Verhandlungen derzeit tatsächlich ausgesetzt?*

Nach dem Regierungsprogramm sollen im Rahmen eines Mietrechts-Konvents Vorschläge zu einer grundlegenden Reform des Mietrechts erarbeitet werden. Den Auftakt dazu soll nach dem Regierungsprogramm eine parlamentarische Enquete bilden. Der konkrete Zeitplan für die parlamentarische Enquete wird in Amstimmung mit dem Parlament festzulegen sein. Ein damit hinausgehender Zeitplan kann derzeit noch nicht genannt werden.

Dr. Josef Moser

